

PRESSE

INFORMATION vom 12. Oktober 2011

Frankfurt am Main

DAM Architectural Book Award für das beste Architekturbuch 2011 vergeben

Die Frankfurter Buchmesse und das Deutsche Architekturmuseum (DAM) haben 2011 den internationalen DAM Architectural Book Award zum dritten Mal vergeben. Der in seiner Art einmalige Preis zeichnet die besten Architekturbücher eines Jahres in verschiedenen Kategorien aus. Dem gemeinsamen Aufruf sind 55 Architektur- und Kunstbuchverlage weltweit gefolgt. Eine Fachjury aus Vertretern des DAM sowie externen Experten hat sich am 29. September getroffen und aus rund 160 Einsendungen nach Kriterien wie Gestaltung, inhaltliche Konzeption, Material- und Verarbeitungsqualität, Grad an Innovation und Aktualität die zehn besten Architekturbücher des Jahres ausgewählt.

Die Preisverleihung fand am 12. Oktober in der Bibliothek des Deutschen Architekturmuseums statt; sämtliche Preisträger werden auf der Frankfurter Buchmesse in Halle 4.1, Zentrum Bild, am Stand des Deutschen Architekturmuseums (Q 552), präsentiert.

Der externen Fachjury gehörten in diesem Jahr an: Kristin Feireiss / Direktorin Galerie Aedes Berlin, Hans-Michael Koetzle / Fotojournalist und Chefredakteur Leica-World, Markus Hartmann / Programmleitung Hatje Cantz Verlag Ostfildern und Preisträger 2010, Rainer Schulze / Architekturkritiker Frankfurter Allgemeine Zeitung, Alexandra Papadopoulou / Geschäftsführerin very design Frankfurt sowie Sebastian Tokarz / Leiter PR, KSP Jürgen Engel Architekten Frankfurt, Marietta Andreas \ Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft der Freunde des DAM e.V..

Das Deutsche Architekturmuseum dankt der Gesellschaft der Freunde des DAM e.V. für ihre großzügige Unterstützung.

PREISTRÄGER

1) **Titel: Schap! 2011. Primary School**

(archimappublishers, Buchmesse Halle 4.1, Stand J543)

Kategorie: Monografie eines Gebäudes

Herausgeber: Fachhochschule Kärnten, Studiengang Architektur

Autoren: Peter Nigst, Daniela Föbtleitner, Nina Holly, Andreas Hallinger, Kerstin Lackner

Künstlerische Gestaltung: Peter Nigst, Daniela Föbtleitner, Nina Holly, Andreas Hallinger, Kerstin Lackner

Beschreibung (Verlag):

Das Buch beschreibt Entstehung und Bau der von Studenten des Studiengangs Architektur der FH Kärnten entworfenen Primary School in dem Township Magagula Heights nahe Johannsburg. Durch die von den Studenten vor Ort betreute Ausführung konnten neue (Handwerks-) Arbeitsstellen geschaffen werden. Klimatische Bedingungen mussten ebenso berücksichtigt werden wie materielle. Das gesamte Gebäude ist mittels eigenem Verfahren aus Lehmbauwänden hergestellt worden. Es passt sich sowohl baulich als auch soziologisch ein und führt eine neue, leicht zu bauende, ökologisch sensible und kostengünstige Technologie in die Region ein. Mit zahlreichen Abbildungen und Fotos, Zeichnungen, Interviews und Texten wird das Projekt im Buch beschrieben.

Jurybegründung:

Diese Gebäude-Monografie ist so ungewöhnlich wie es auch das Bauprojekt selbst ist. Der Erweiterungsbau einer Grundschule in einem Township bei Johannsburg ist Teil des Entwicklungsprojekts „Ithuba Skills College“, das von mehreren Architekturfakultäten vor allem aus Österreich realisiert wird. Hier war es eine Arbeitsgruppe von Studierenden und Dozenten der FH Kärnten, die das Gebäude entwarf, Bautechniken entwickelte und die Realisierung begleitete. Die Publikation präsentiert dieses Projekt detailliert und in einer sehr sensiblen, fast liebevollen Art und Weise. Das Buch macht Entwurf, Konstruktion und Baudetails ebenso nachvollziehbar wie die Bauausführung, einschließlich eines Datenblatts mit Zeitplan, Kostenübersicht und Materialverbrauch.

Diese Inhalte und die gewählte Form machen das „Schap! 2011“ zu einer vorbildlichen Dokumentation von Projektarbeit in der Architekturausbildung. Besonders wertvoll wird das Buch, weil es darüber hinaus den sozio-kulturellen Hintergrund des Townships beleuchtet und so sehr anschaulich vorstellt, wie Architektur im Rahmen eines Entwicklungsprojekts einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse leisten kann.

2) Titel: Distance & Engagement. Walking, Thinking and Making Landscape.

Vogt Landscape Architects

(Lars Müller Publishers, Buchmesse Halle 4.1, Stand J547)

Kategorie: Monografie eines Büros

Autor: Alice Foxley

Künstlerische Gestaltung: Integral Lars Müller / Lars Müller und Esther Butterworth

Beschreibung (Verlag):

Auf der Suche nach Möglichkeiten, einen ungestalteten Ort in eine Landschaft zu verwandeln, forschen Günther Vogt und sein Team mit großer Leidenschaft. Sie gehen hinaus in die Landschaft und befragen das, was sie dort sehen. Sie lassen in ihre Studien und in ihre Landschaftsgestaltung Kunst und Wissenschaft einfließen. Der Prozess beginnt in der Landschaft und endet mit einer Landschaft. Sie erkunden u.a. Befestigungsanlagen in Frankreich, den Hochrhein in der Schweiz und Nationalparks in England. Die Ergebnisse ihrer Begehungen, Forschungen und praktischen Umsetzungen finden Eingang in diese Publikation. «Distanz und Engagement» knüpft an «Miniatur und Panorama» an und zeigt Arbeitsergebnisse sowie -methode von Vogt Landschaftsarchitekten.

Jurybegründung:

Bei der Büro-Monografie des Züricher Landschaftsarchitekten Günther Vogt bilden das Thema Landschaftsarchitektur und die Buchgestaltung eine Einheit nicht zuletzt auch im handlichen Querformat des Buches. Für viele seiner Projekte vermitteln Skizzen, Pläne, Modellfotos und Fotos der Ausführungen einen Einblick in die konzeptionelle und gestalterische Arbeit. Für die Jury ist dies eine sehr gelungene Annäherung an den Umgang mit Landschaftsarchitektur, ein sonst schwer vermittelbares Thema für eine Publikation.

3) Titel: Insular Insight. Where Art and Architecture Conspire with Nature.

Naoshima, Teshima, Inujima

(Lars Müller Publishers, Buchmesse Halle 4.1, Stand J547)

Kategorie: Dokumentation

Herausgeber: Lars Müller, Akiko Miki

Autoren: Yoko Adachi, Eve Blau, Nayan Chanda, Soichiro Fukutake, Hiroshi Kagayama, Jean-Hubert Martin, Peter Sloterdijk, Shunya Yoshimi, Mitsuhiro Yoshimoto

Künstlerische Gestaltung: Integral Lars Müller / Lars Müller mit Martina Mullis

Fotografie: Iwan Baan

Beschreibung (Verlag):

Das Buch bietet eine umfassende Dokumentation der einzigartigen Kulturlandschaft, die die Inseln Naoshima, Teshima und Inujima im japanischen Seto-Inlandsee bilden. Neben Werken im öffentlichen Raum und Installationen finden sich dort zahlreiche Museen und Sammlungen aktueller Kunst. Die Aufnahmen des Fotografen Iwan Baan sowie Textbeiträge und Essays ergeben ein umfassendes Porträt der Inseln mit ihren fließenden Übergängen zwischen Natur, Kunst und Architektur.

Jurybegründung:

Diese Dokumentation befasst sich mit Museumsbauten und ähnlichen Projekten der Architekten Kazuyo Sejima und Ruye Nishizawa (SANAA), Tadao Ando und Hiroshi Sambuichi sowie damit verbunden Kunstprojekten auf drei Inseln im japanischen Seto-Binnenmeer. Verschiedene Essays und eine ausführliche Bebilderung mit Fotos von Iwan Baan veranschaulichen die hier über einen Zeitraum von 30 Jahren immer mehr verwirklichte Verschmelzung von Kunst, Architektur und Landschaft. Die maßgeblich von der Fukutate Foundation angestoßene Entwicklung hat letztes Jahr in einem internationalen Kunstfestival ihren vorläufigen Höhepunkt gefunden. Dieses Buch sticht durch seine minimalistische Gestaltung mit feinen Details heraus.

4) Titel: Carlo Mollino. Maniera Moderna

(Verlag der Buchhandlung Walter König, Buchmesse Halle 4.1, Stand M503)

Kategorie: Architekturgeschichte / Monografisches Katalogbuch

Herausgeber: Chris Dercon, Stiftung Haus der Kunst München

Künstlerische Gestaltung: Wilfried Kühn, Armin Linke (Konzept von Ausstellung und Buch); Thomas Mayfried (Graphic Design)

Fotografie: Armin Linke

Beschreibung (Verlag):

Das Buch widmet sich dem facettenreichen Werk des italienischen Architekten, Designers und Fotografen Carlo Mollino. Seine Wurzeln im Surrealismus können von seinen Interieurs der 30er Jahre bis in sein Spätwerk und in erotischen Polaroids verfolgt werden. Doch auch der Futurismus inspirierte ihn zu eigenwilligen Entwürfen. Seine extravaganten und sehr seltenen Möbel sind bis heute überaus begehrt. Mit zahlreichen bisher unpublizierten Fotos und Dokumenten.

Jurybegründung:

Als eine Art Atlas begleitet das Buch die bisher größte Ausstellung zum Architekten / Designer / *Homo Universalis* Carlo Mollino im Haus der Kunst in München, in der man nicht nur dessen gestalterische Leistungen sondern auch fotografische Ausflüge und sein Leben kennenlernt. Neben reichhaltigem Material aus dem Künstlerarchiv präsentiert das Katalogbuch auch einfühlsame neue Fotografien der Mollino-Bauten

von Armin Linke und Bilder aus der puristisch inszenierten Münchner Ausstellung. Sehr überzeugend ist zudem die angenehm unaufgeregte Typografie und Gestaltung des Buches.

5) Titel: Aus anderer Sicht. Die frühe Berliner Mauer

(Hatje Cantz Verlag, Buchmesse Halle 4.1, Stand J537)

Kategorie: Architekturgeschichte / Historisches Katalogbuch

Autoren: Greg Bond, Olaf Briese, Florian Ebner, Matthias Flügge, Annett Gröschner, Arwed Messmer

Herausgeber: Annett Gröschner, Arwed Messmer

Künstlerische Gestaltung: Carsten Eisfeld

Beschreibung (Verlag):

1965/66 fotografierten DDR-Grenzsoldaten den Mauerstreifen und machten über 1000 Aufnahmen mit Blick auf Westberlin. Der Fotograf Arwed Messmer hat diese Bilder digital zu rund 300 Panoramen rekonstruiert. Beiträge zur Architektur und Metamorphose der Mauer im Laufe der Jahrzehnte, zu ihrer literarischen Verarbeitung sowie zur fotohistorischen Bedeutung des Projekts öffnen den Blick für die faszinierenden Assoziationswelten dieses symbolträchtigen Bauwerks.

Jurybegründung:

In der Fülle von Publikationen zum 50. Jahrestag des Baus der Berliner Mauer bildet dieses Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung in jeder Weise eine Ausnahme. Die Basis bilden im Archiv aufgefundenen Fotos, mit denen die DDR-Grenztruppen 1965/66 die noch nicht einheitlich als Mauer ausgeführten Grenzbauten in Berlin dokumentierten. Der Fotograf Arwed Messmer montierte die historischen Aufnahmen digital zu Panoramen. Die besondere Leistung von Ausstellung und Buch besteht in der vielfältigen Kontextualisierung des Bildmaterials durch die Schriftstellerin Annett Gröschner, was die Mittel und Auswirkungen der Teilung besser erfahrbar macht. Dazu dienen überlieferte Äußerungen ebenso wie Belobigungsphrasen für Grenzsoldaten, Dokumentationen von Fluchtversuchen oder Fotos von Wachtürmen und ihrem Personal. In Verbindung mit der unaufwendigen, der Sache gemäßen Gestaltung und der speziellen Bindung wird daraus ein einzigartiges historisches Katalogbuch.

6) Titel: Roman Bezjak. Socialist Modernism

(Hatje Cantz Verlag, Buchmesse Halle 4.1, Stand J537)

Kategorie: Architekturfotobuch

Autoren: Roman Bezjak (Fotografie); Texte von Till Briegleb, Christian Raabe, Inka Schube

Herausgeber: Inka Schube

Künstlerische Gestaltung: Mario Biehs, Sabine Schmidpeter; Dirk Fütterer (Art
Direktion)

Beschreibung (Verlag):

Fotografien zur historischen Baukultur urbaner Landschaften Osteuropas. Mit der Großbildkamera fotografierte Roman Bezjak Wohnungsbauten, funktionale Einrichtungen, Hotels und Kulturpaläste an vertrauten und fremden Orten von Tallinn bis Tirana, von Dresden bis Dnjepropetrowsk. In Serien entsteht dadurch eine Art Archäologie der Nachkriegsmoderne ohne ostalgische Verklärung, denn auch die Abnutzung der Utopie und ihre Ankunft im Alltag werden sichtbar.

Jurybegründung:

Roman Bezjak ist nicht der einzige Fotograf, der in letzter Zeit sozialistische Moderne der Nachkriegszeit dokumentiert hat, aber der mit Abstand überzeugendste. Als Autorenfotograf verfolgte er für fünf Jahre sein eigenes Projekt und betrieb damit „Archäologie einer Zeit“ so der Untertitel. In der Tradition der New Colour Photography entstanden im großen Kameraformat sehr klare und überlegte, gleichsam ‚gebaute‘ und zudem handwerklich saubere Architekturaufnahmen. Die Jury überzeugte zudem, wie daraus als Begleitbuch zu einer Ausstellung im Sprengel Museum Hannover ein sehr schönes Architekturphotobuch gemacht wurde. Nicht nur der gute Druck sondern auch die feine Gestaltung und Typografie, bis hin zu den Bildunterschriften, ist in den Dienst der Bildwirkungen gestellt.

7) Titel: Ein neuer Blick. Architektur fotografie aus den Staatlichen Museen zu Berlin

(Ernst Wasmuth Verlag, Buchmesse Halle 4.1, Stand G548)

Kategorie: Architektur fotografische / Historische Architektur fotografie

Herausgeber: Ludger Derenthal, Christine Kühn

Autoren: Moritz Wullen, Ludger Derenthal, Christine Kühn, Stefanie Klamm, Kristina Lowis, Susanne Holschbach, Miriam Paeslack, Ab Paenhuysen, Barbara Lauterbach, Kathrin Kohle, Simone Förster, Annette Philip, Janos Frecot, Andrea Lesjak

Künstlerische Gestaltung: Rosa Wagner

Beschreibung (Verlag):

Die Architektur fotografie war von Anfang an in vielen Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin vertreten – vom Ethnologischen Museum bis zur Kunstbibliothek. Der Katalog zeigt in 18 Kapiteln die reiche Vielfalt der Sammlungen und versucht eine andere, nichtkanonische Geschichte der Architektur fotografie. Das macht das Buch zu

einer Wunderkammer der Architekturfotografie und darüber hinaus zu einem Standardwerk für die Geschichte der Erfassung von Architektur.

Jurybegründung:

Das Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung im Berliner Museum für Fotografie versammelt Architekturfotografien aus den Sammlungen der Kunstbibliothek sowie neun weiterer Häuser der Staatlichen Museen. In 18 Kapiteln werden mehr als 300 Beispiele aus allen Zeiten der Architekturfotografie-Praxis in sehr guten Reproduktionen gezeigt. 16 fotohistorische Essays bilden eine eindrucksvolle Anthologie zur Geschichte der Architekturfotografie und kontextualisieren die abgebildeten Aufnahmen. Ein Buch, das Maßstäbe setzt für Publikationen zu historischer Architekturfotografie.

8) Titel: Manifest Destiny. A Guide to the Essential Indifference of American Suburban Housing

(AA Publications, Buchmesse Halle 4.1, Stand N 546)

Kategorie: Typologie

Autor: Jason Griffiths

Herausgeber: Thomas Weaver

Künstlerische Gestaltung: Claire McManus

Beschreibung (Verlag):

Am 18. Oktober 2002 begaben sich Jason Griffiths und Alex Gino auf eine 176 Tage lange Reise zur Erkundung der amerikanischen Vororte. 'Manifest Destiny' dokumentiert die Ergebnisse dieser Reise. Die in 58 Kapitel unterteilte Anthologie bietet eine Art architektonische Bestandsaufnahme des amerikanischen Vororts, wobei das Augenmerk nicht auf das Spezifische oder Besondere sondern vielmehr auf den Aspekt von Ortlosigkeit gerichtet ist. Die Kapitel werden durch eine Einführung von Griffiths und ein Nachwort des Architekturhistorikers Martino Stierli begleitet.

Jurybegründung:

Der Autor hatte sich selbst die Aufgabe gestellt, einen Überblick über die Typologie des zeitgenössischen Wohnhausbaus in US-amerikanischen Vorstädten zu gewinnen. Dazu machte er eine monatelange Suburbia-Kreuzfahrt, bei der 2500 Fotos entstanden. Die Essenz seiner Eindrücke findet sich in diesem Buch, und zwar in der Beschreibung von 59 Charakteristika. Den beobachteten Strukturen, Details oder Bauweisen sind kurze Texte gewidmet, und sie sind durch jeweils ein Foto veranschaulicht. Diese konzentrierte Bestandsaufnahme legt Banalitäten und Kuriositäten genauso offen, wie sie der vermeintlich provokanten und langweiligen Nicht-Architektur überraschende Seiten abzugewinnen vermag. Darüber hinaus überzeugt das Buch mit seiner feinen Aufmachung und klaren Gestaltung.

9) Titel: Urban Code. 100 Lessons for Understanding the City

(gta Verlag, Buchmesse Halle 4.1, Stand A 106 (Stand des Schweizer Buchhändler- und Verleger Verbandes SBVV))

Kategorie: Handbuch

Autoren: Anne Mikoleit, Moritz Pürckhauer

Künstlerische Gestaltung: Oliver Schmid

Fotografie und Illustrationen: Anne Mikoleit, Moritz Pürckhauer

Beschreibung (Verlag):

Städte haben eine Sprache, und Büchlein hilft dabei sie zu entschlüsseln. In 100 „Lektionen“ lässt es uns teilhaben an Beobachtungen, Maximen und Erkenntnissen, veranschaulicht durch piktogramm-ähnliche Zeichnungen und kommentiert in kurzen Erläuterungen. Hinzu kommen Fotografien und Filmstills, die auf die phänomenologische Untersuchung des New Yorker Stadtteils SoHo zurückgehen, in ihrem Wahrheitsgehalt und Erkenntnisgewinn aber Allgemeingültigkeit besitzen.

Jurybegründung:

Die Autoren von der ETH Zürich haben aus ihren Beobachtungen im New Yorker Stadtteil Soho einhundert Lektionen destilliert, die sich auf allgemeingültige Muster von Stadtlandschaften und deren Nutzung beziehen. Die auf einfache Aussagen herunter gebrochenen Lektionen bestehen aus Kurztexten mit Zeichnungen oder Fotos der Autoren, und sie bilden in der Summe ein Regelwerk, das hilft, Fehler in Stadtplanung und beim Bauen in urbanem Kontext zu vermeiden. Durch seinen amüsanten Zugriff auf das Thema und seine außerordentlich schöne Aufmachung und Gestaltung ist es ein kleines Juwel unter den Handbüchern.

10) Titel: Before Steel. The Introduction of Structural Iron and its Consequences

(Niggli Verlag, Buchmesse Halle 4.1, Stand A 106 (Stand des SBVV))

Kategorie: Historische Materialkunde

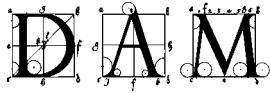
Herausgeber: Mario Rinke, Joseph Schwartz

Autoren: Jürg Concett, Bill Addis, Antoine Picon, Jörg H. Gleiter, Karl-Eugen Kurrer, Adam Caruso, Tom F. Peters, Bertold Hub, Sara E. Wermiel, Joseph Schwartz, Mario Rinke

Künstlerische Gestaltung: Robert Müller

Beschreibung (Verlag):

Stahl steht in enger Verbindung mit Vorstellungen von „modernen“ Konstruktionsmethoden oder moderner Architektur im Allgemeinen. Dieses Buch illuminiert nicht nur die Anfänge der Verwendung von Stahl als Baustoff, sondern zeigt auch die theoretischen, praktischen, formalen und kulturellen Folgen dieser



Innovation von vor 200 Jahren auf. Das 19. Jahrhundert markiert die endgültige Trennung der Disziplinen Bauingenieurwesen und Architektur. Buch mit Ausklappern.

Jurybegründung:

Dieses Buch befasst sich mit dem Siegeszug von Eisenkonstruktionen im 19. Jahrhundert und den fundamentalen Umwälzungen im architektonischen Entwerfen, die damit einhergingen. Zwölf reich bebilderte Essays widmen sich verschiedenen Aspekten des Themas. Sehr gelungen ist dabei die Präsentation der vorwiegend historischen Abbildungen auf grauem Papier. Ergänzend dazu werden auf eingestreuten Ausklappern einige exemplarische Bauten mit Kurztext und Farbfotos in ihrem heutigen Erhaltungszustand vorgestellt.

Diese sehr gut illustrierte Materialkunde überzeugte die Jury als eine besonders ansprechende Art, eine technikgeschichtliches Thema zu präsentieren.

DAM Architectural Book Award – Auszug Auslobungstext

Die Frankfurter Buchmesse und das Deutsche Architekturmuseum (DAM) loben 2011 zum dritten Mal wieder den internationalen DAM Architectural Book Award aus. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Kunst- und Architekturbuchverlage aus dem In- und Ausland. Eine wechselnde Fachjury aus Vertretern des Deutschen Architekturmuseums sowie externen Experten bewertet die Einsendungen nach Kriterien wie Gestaltung, inhaltliche Konzeption, Material- und Verarbeitungsqualität, Grad an Innovation und Aktualität.

Auch im Zeitalter wachsender Konkurrenz durch neue Medien und Kommunikationsmöglichkeiten steht das Architekturbuch weiterhin im Fokus der Architekturvermittlung. So ist es das vorrangige Ziel des DAM Architectural Book Award die besten Architekturbücher des aktuellen Jahrgangs zu bestimmen, auszuzeichnen und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Als Ehrenpreis ist er nicht mit einer Geldsumme dotiert.

Teilnahmebedingungen

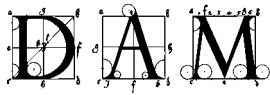
Alle nach Juli 2011 bis zur Einreichfrist 2011 erschienenen Architekturbücher sind zur Teilnahme am DAM Architectural Book Award zugelassen. Bei Buchreihen oder mehrbändigen Werken kann ein einzelner Band oder das ganze Werk eingereicht werden.

Nicht zugelassen sind Publikationen, die vorwiegend zu Marketingzwecken erstellt wurden und in der Regel nicht über den Buchhandel vertrieben werden. Nicht berücksichtigt werden Zeitschriften, Kalender, Journale und Online-Produktionen. Unpublizierte Bücher und Kleinauflagen sind ebenfalls nicht zugelassen.

Die eingesandten Architekturbücher werden nach folgenden Kategorien / Themen zusammengefasst und beurteilt:

- Monografie
- Fotografie / Bildband
- Ausstellungskatalog
- Lehrbuch
- Anthologie / Reihe
- Landschaftsarchitektur
- Stadt / Städtebau / Stadtplanung
- Ingenieursbaukunst
- Architekturvermittlung
- Sonderthema

Die Jury behält sich das Recht vor, im Hinblick auf die aktuellen Einsendungen über den Zuschnitt der Rubriken neu zu entscheiden.



Pressefotos für die Dauer der Ausstellung unter www.dam-online.de

Ansprechpartner

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main, Germany, www.dam-online.de

Christina Budde

Bildung & Vermittlung

christina.budde@stadt-frankfurt.de

T +49 (0)69 212 31076 \ F +49 (0)69 212 37721

Kontakt

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main, Germany, www.dam-online.de

Dipl.-Ing. (FH) Brita Köhler

T +49 (0)69 212 31318 \ F +49 (0)69 212 36386

brita.koehler@stadt-frankfurt.de

Stefanie Lampe B.A. (Assistenz)

T +49 (0)69 212 31326 \ F +49 (0)69 212 36386

stefanie.lampe@stadt-frankfurt.de